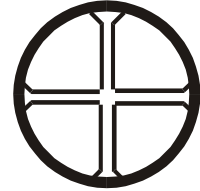


P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE
KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 v GR - 145 61 Kifissia
Tel.: (+30) 210 6252 647 v Fax: (+30) 210 6252 649
E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



Juli/August 2009

Nummer 07/08



Liebe St. Michaelsgemeinde, liebe Freunde der Pfarrei!

Auf unserer 23. St. Michaelsreise (s. S. 6) werden wir das geistliche Zentrum Bayerns, den berühmten Marienwallfahrtsort Altötting, kennen lernen. Wir reißen uns ein in die Schar der jährlich mehr als eine Million Pilger und Touristen, die die „Schwarze Muttergottes“ in der Gnadenkapelle besuchen. Das Gnadenbild (s. Titelseite) stammt aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts. Es dürfte aus Burgund nach Altötting gekommen sein. Die 65 cm hohe, gefasste Figur der Madonna mit Kind ist aus Lindenholz geschnitzt. Durch Kerzenrauch geschwärzt, ist sie als „Schwarze Madonna“ bekannt geworden.

Nach unseren Pilgerreisen in große europäische Marienwallfahrtsorte wie Fatima/Portugal 1988, Loretto/Italien 1994, Tschenstochau/Polen 1997, Vilnius/Litauen 2005, Maria Einsiedeln/Schweiz 2006, Mariazell/Österreich 2007 und Luxemburg 2008 besuchen wir in diesem Jahr den größten Marienwallfahrtsort in Deutschland.

Papst Benedikt XVI., dem die Ehrenbürgerschaft Altöttings verliehen worden ist (s. S. 7), bekennt: „Ich habe das Glück, ganz in der Nähe von Altötting geboren zu sein. So gehören die gemeinsamen Wallfahrten mit meinen Eltern und Geschwistern an den Gnadenort zu meinen frühesten und schönsten Erinnerungen ...“

Mit herzlichen Wünschen für eine frohe und gesegnete Ferienzeit grüßt Sie

Ker Pn. Hans Bräbed.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa
Katholische Kathedrale Ag. Dionysios

Odos Ekalis 10
Odos Aimonos 79
Odos Panepistimiou

Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat Juli

1. Dass die Christen im Nahen Osten ihren Glauben in Freiheit leben und Vermittler von Versöhnung und Frieden sein können.
2. Dass das Zeugnis der Gläubigen für die weltweit eine Familie Gottes Saat- und Nährboden einer versöhnten Menschheit wird.

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat August

1. Dass die Öffentlichkeit echte Lösungen für die oft tragischen Lebensbedingungen von Millionen Vertriebener und Flüchtlinge findet.
2. Dass den Christen, die wegen ihres Bekenntnisses zu Christus verfolgt und diskriminiert werden, ein Leben nach ihrem Glauben als Menschenrecht zugestanden wird.

Do	02.07.	10:30	Rosenkranz	K. Kathedrale
Fr	03.07.		Hl. Apostel Thomas, Fest	
		19:00	Hl. Messe	K. Kathedrale
So	05.07.		14. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	11.07.		Hl. Benedikt von Nursia	
			Schutzpatron Europas	
		19:00	Hl. Messe	K. Kathedrale

GOTTESDIENSTORDNUNG

So	12.07.		15. Sonntag im Jahreskreis	
		11:00	Hl. Messe	K. Kathedrale
Do	16.07.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
So	19.07.		16. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	23.07.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
So	26.07.		17. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	30.07.	10:30	Hl. Petrus Chrysologus Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
So	02.08.		18. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Di	04.08.		Hl. Johannes Maria Vianney	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	06.08		Verklärung des Herrn, Fest	
		10:30	Hochamt	K. Kathedrale
So	09.08.		19. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	13.08.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Sa	15.08.		MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL	
			HOCHFEST	
		10:00	HOCHAMT MIT KRÄUTERWEIHE	Kifissia
So	16.08.		20. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	20.08.	10:30	Hl. Bernhard von Clairvaux Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
So	23.08.		21. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
So	30.08.		22. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia

INFORMATIONEN

MESSFEIERN IM JULI UND AUGUST

Alle Sonntagsmessen in den Ferienmonaten finden in unserem Zentrum in Kifissia statt, mit Ausnahme **Sonntag, 12. Juli**. An diesem Sonntag findet die hl. Messe in der Katholischen Kathedrale um 11:00 Uhr statt.

Die Zeiten der Werktagmessen werden an den Sonntagen bekannt gegeben.

BÜROZEITEN IM JULI UND AUGUST

In den Ferienmonaten ist unser Pfarrbüro nur zu folgenden Zeiten geöffnet:
dienstags und freitags von 11 Uhr – 12 Uhr

In der Zeit vom **06.07. – 13.07.** bleibt das Pfarrbüro wegen unserer 23. St. Michaelsreise nach Bayern **geschlossen**.

PFARRER

Vom **01. – 15. Juli** ist unser Pfarrer im Zusammenhang mit unserer Pilgerreise nach Bayern nicht in Athen.

Am Sonntag, dem 12. Juli und an den Werktagen ist Gelegenheit gegeben zum Besuch der hl. Messe in der Katholischen Kathedrale. In dringenden Seelsorgsfällen wende man sich an die Katholische Kathedrale, Tel.: 210-3623603

NAHOSTKONFERENZ IN ROM

Von Montag, dem 4. – Freitag, den 8. Mai 2009 fand die diesjährige Nahostkonferenz der deutschsprachigen katholischen Auslandsseelsorger in Rom statt.

Unser Pfarrer begegnete seinen Mitbrüdern aus Ägypten, Deutschland, Israel und der Türkei. Die Tagung fand unter Vorsitz des neuen Leiters des Katholischen Auslandssekretariates der Deutschen Bischofskonferenz, Pfarrer Peter Lang, Bonn, statt. Die Konferenztage begannen mit einer Messfeier in den Grotten von St. Peter. Es folgten Besuche bei Radio Vatikan und eine Begegnung mit Pater von Gemmingen, bei der Kongregation für die Orientalen mit einem Gespräch mit ihrem Leiter, Kardinal Sandri, beim Einheitssekretariat mit einem Gespräch mit seinem Leiter, Kardinal Kasper und die Teilnahme an der Generalaudienz des Hl. Vaters. Dies waren die Höhepunkte der römischen Tage, die von Prälat Antonio Tedesco organisatorisch betreut wurden. Mitbrüderlicher Austausch und eine Fahrt in die Albaner Berge rundeten das Programm ab.

23. ST. MICHAELSREISE

Unsere 23. St. Michaelsreise vom 06. – 13. Juli 2009 führt uns unter dem Patronat der Gottesmutter Maria und des hl. Ulrich nach Bayern. Unter Leitung unseres Pfarrers werden 42 Teilnehmer/innen in fünf geführten Exkursionen die Schönheiten des süddeutschen Bundeslandes erkunden. Im Stadtzentrum von Augsburg, wo wir für alle Tage unser Domizil haben, beginnen wir unser Programm: die prächtige Maximilianstraße mit dem reichsstädtischen Rathaus, die Kirche St. Peter am Perlach mit dem berühmten Bild „Maria Knotenlöserin“, die Lechkanäle, die Fuggerei und die Synagoge.

Unser erster Ausflug führt uns ins barocke Benediktinerkloster Weltenburg mit der ältesten Klosterbrauerei der Welt. Den über Bayern hinaus bekannten Donaudurchbruch werden wir mit dem Schiff passieren und in einer erholsamen Wanderung an der Donau nach Weltenburg zurückkehren.

Der nächste Tag ist dem großen Marienwallfahrtsort Altötting gewidmet. Die Gelegenheit zur täglichen Mitfeier der hl. Messe wird in der dortigen



Gnadenkapelle ein besonderer Höhepunkt sein. Wieder in Augsburg, besteht die Möglichkeit zum Besuch des Vortrages von Bischof Dr. Franz-Peter Tebartz-van Elst, Limburg: „In die Tiefe bauen - in die Weite schauen, Perspektiven für eine missionarische Pastoral“.

„Wo Bayern am schönsten ist“, erlebt die Reisegruppe auf der nächsten Exkursion, die uns in die berühmte Rokokokirche „Die Wies“ führen wird. Anschließend geht die Fahrt weiter zum romantischen Schloss Neuschwanstein. Der Schlusspunkt dieses Tages wird die Besichtigung der romanischen Basilika „St. Michael“ in Altenstadt sein.

Wie bei allen St. Michaelsreisen gibt es auch wieder einen Tag zur freien Verfügung. Am Abend dieses Tages besteht die Gelegenheit zur Mitfeier des feierlichen Schlussgottesdienstes der Ulrichswoche mit Reponierung des Ulrichschreins, umrahmt von festlicher Sakralmusik des Basilikachores und –orchesters.

Bayern ist benediktinisch geprägt durch die vielen Benediktinerklöster. Darum besuchen wir am letzten Tag das in jüngster Zeit sehr bekannt gewordene Benediktinerkloster Plankstetten. Nach der Teilnahme am Konventamt der Mönche besteht die Möglichkeit, die klostereigenen ökologischen Produkte in der Klosterschenke zu testen. Den Schlusspunkt der Bayernreise bildet das gemütliche Städtchen Eichstätt.

IN DIE HEIMAT DES PAPSTES

Ich kann in diesem Augenblick nur von ganzem Herzen Dank oder auf bayerisch »Vergelt's Gott« sagen. Diese Auszeichnung, Ehrenbürger der Stadt Altötting zu sein, berührt wirklich mein Herz. Und ich muß einfach sagen: Ich freue mich darüber. Sie, Herr Bürgermeister, haben es ja schon gesagt, daß Altötting in meine frühesten Kindheitserinnerungen hineinverwoben ist und daß es einfach zum ganzen Gefüge meiner Lebenserinnerungen gehört, ... Und so geht das Geflecht der Erinnerungen weiter, dann hin zum Papstbesuch 1980 – unvergeßlich –, wo ich Johannes Paul II. durch die Gnadenkapelle und auch den Umgang geleiten durfte und er das katholische Herz Bayerns spürte, und er spürte, da ist wirklicher Glaube zu Hause, da ist die Muttergottes, und die Menschen lieben sie und kommen zu ihr.

Ich habe dann, vor wenigen Jahren, eine Regensburger Fußpilgerschaft im letzten Stück begleiten können. Und da ist mir so wirklich ins Herz gedrungen, was eine derartige Pilgerschaft bedeutet, daß es nicht ein Gehen mit den Füßen, sondern ein Gehen mit dem Herzen ist – nicht ein äußerer, sondern ein innerer Weg, daß das uns oft so unzugängliche Bußsakrament wie eine Gnade sich plötzlich öffnet, wie ein Geschenk, in dem so vieles von einem abfällt und wieder ein neuer Beginn da ist. Daß inmitten der Anstrengungen und der wirklichen Mühsal dieses Gehens dann doch am Schluß die große Freude steht, bei der Mutter der Gnaden angekommen zu sein und in dem stillen Heiligtum ihr zu begegnen, wie auch dann in dem großen Gottesdienst in der Basilika und auf dem Platz in der Freude, die dann sich aussprechen kann im Miteinander- Essen, Miteinander-Plaudern und Singen. Der Erfolg, der Grund der Freude ist, daß ein neuer Anfang aus dieser wunderbaren Begegnung sich ergeben hat.

Ich bin dankbar, daß Altötting dieses jahrhundertealte Erbe hütet, daß es in ihm lebendig bleibt, daß es immer wieder und immer neu der gleiche und doch der immer neue Ort der Begegnung mit der Mutter des Herrn und so der Erneuerung unseres Lebens ist.

Ich danke dem Stadtrat von Herzen für dieses Vertrauen, das Sie mir geschenkt haben und möchte besonders auch für das schöne Geschenk danken. Eine wunderbare Idee, die mich nun begleiten wird: die Falten der Muschel mit den Falten des schützenden Mantels der Gottesmutter zusammenzudenken und mein Wappen und so mein eigenes Wirken hineingelegt in diese Muschel und in diesen Mantel.

Durch diese Ehrenbürgerschaft gehöre ich nun ja auf eine ganz besondere Weise zu Altötting. ... Ich weiß, daß auf diese Weise noch deutlicher mein Herz bei der Muttergottes ist und daß sie auf mich herunterschauen und mir auf meinem Pilgerweg helfen wird. ...

Ansprache Benedikt XVI. anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaft am 7. Juni 2006

AUS DER PFARRGEMEINDE

Chorbesuch

Am Sonntag, dem 24. Mai, besuchte der Chor „**FaakerSeeKlang**“ aus Kärnten unsere Pfarrgemeinde. Aus dem Vorraum erklangen die schönen Stimmen der Gäste in den voll besetzten Kirchenraum während der hl. Messe. Anschließend versammelte sich die große Schar von Mitgliedern und

Freunden unserer Pfarrei mit dem Chor zu einem frohen Beisammensein im Pfarrgarten.

Hier erfreuten die Sängerinnen und Sänger durch Volkslieder, farbenfrohe



Trachten und mitgebrachte kulinarische Spezialitäten aus ihrer Heimat. Unser Pfarrer dankte Chorleiter, Mag. Josef Urschitz, sowie den Damen und Herren des Chores und nicht zuletzt Herrn Botschafter Dr. Michael Linhart, der diesen Besuch vermittelt hatte.

Erstkommunion

Am Sonntag, dem 31. Mai, feierten wir das Fest der diesjährigen Erstkommunion. Die



Die Kinder **Daniel Bünker, Patrick Bünker, Joana Kanellopoulos und Nicolas-Aris Koutalakis** empfangen zum ersten Mal die hl. Kommunion. Nach der Feier der hl. Liturgie in der festlich geschmückten Kirche fanden sich alle Messbesucher in unserem schönen Garten zu einem Buffetempfang ein, den

die Eltern der Erstkommunikanten und einige Pfarrangehörige ermöglicht hatten.

NACHLESE: LETZTE EXKURSION IM PAULUSJAHR

Eine letzte Exkursion im Paulusjahr führte 47 Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei am Samstag, dem 23. Mai in das orthodoxe Männerklosters I. M. Ag. Paraskevis, Mazi, oberhalb von Alepochori gelegen. Der hl. Paulus



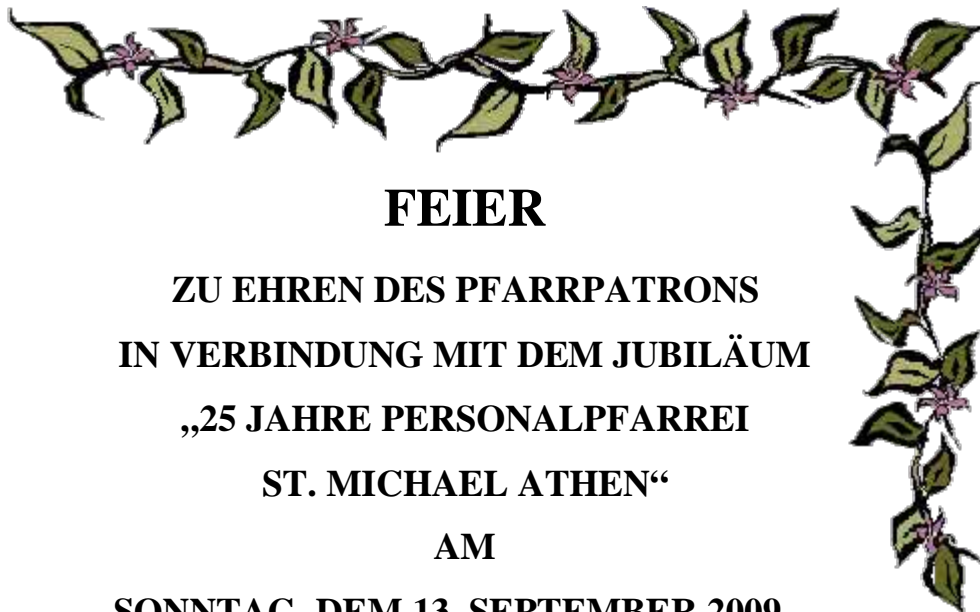
ist auf seinem Weg von Athen nach Korinth in der Nähe des heutigen Klosters vorbeigekommen. Das berichtete uns Mönch Evlogios, der unsere Gruppe bei Kaffee und Gebäck empfing. Zum Dank für die Gastfreundschaft überreichte ihm unser Pfarrer eine offizielle

Paulusmedaille des Paulusjahres 2008/2009 aus Rom. Seine Freude darüber zeigte Mönch Evlogios durch eine spontane mitbrüderliche Umarmung. Auf die Frage eines Kindes aus der Besuchergruppe erklärte er die ikonographische Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit an der Stirnseite des Empfangssaales. Erst auf Nachfrage stellte sich heraus, dass er selbst dieses Werk geschaffen hatte. Wo sich das heutige Kloster befindet, hatte schon vor über 1000 Jahren eine Mönchsgemeinschaft bestanden. Erst 1936 begann an dieser Stelle das Mönchsleben wieder neu. Die kontemplative Gemeinschaft, zur Zeit aus zehn Mönchen bestehend, ist dabei, das Kloster weiter auf- und auszubauen. Es gehört zum Ökumenischen Patriarchat Konstantinopel und widmet sich auch Fragen einer in den Glauben eingebundenen Ökologie.



Auf einer waldreichen Serpentinstraße führte uns der Weg vom Kloster hinunter zum Meer, wo wir in einer schönen Taverne ein reichhaltiges Mittagessen einnahmen. Danach ging es auf einer ebenso waldreichen Bergstraße wieder hinauf auf die Höhe, von der aus wir uns in wunderbaren Ausblicken auf das Meer dem Badeort Loutraki näherten. Nach einer dort verbrachten Freizeit waren wir am frühen Abend wieder in Athen.

VORANKÜNDIGUNG



FEIER

**ZU EHREN DES PFARRPATRONS
IN VERBINDUNG MIT DEM JUBILÄUM
„25 JAHRE PERSONALPFARREI
ST. MICHAEL ATHEN“**

AM

SONNTAG, DEM 13. SEPTEMBER 2009

10:00 Festhochamt

**Festprediger: Prälat Dr. Nikolaus Wyrwoll,
Ostkirchliches Institut Regensburg**

11:15 Buntes Pfarrfest



Unsere diesjährige St. Michaelsreise führt uns vom 6. bis 13. Juli nach Bayern. Dieses schöne Land soll darum in diesem Jahr alle Mitglieder, Freunde und Gäste unserer Pfarrei zu einem frohen Fest in unserem Zentrum in Kifissia zusammenführen. Neben den bekannten Angeboten des Pfarrfestes werden diesmal Spezialitäten aus Bayern die Gäste erfreuen.

DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen
E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>

Msgr. Hans Brabeck:	Wohnung	Tel.:	+30 210 6724 539
	Büro	Tel.:	+30 210 6252 647
		Fax:	+30 210 6252 649

Bürozeiten: Di – Fr 10:00 – 12:00
(Ferienordnung s. S. 5)

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link
herunterladen:**

<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>

EVANGELISCHE GEMEINDE

Pfr. Jürgen Henning:	Gemeindehaus, Odos Sina 66 106 72 Athen evgemath@otenet.gr	Tel.:	+30 210 3612 713
		Fax:	+30 210 3645 270
Sekretariat:	Frau Alexia Lambridou	Tel.:	+30 210 3612 713
Bürozeiten:	dienstags-freitags 10:00 – 12:30 Uhr	Fax:	+30 210 3645 270
Haus Koroneos:	Odos Pan. Kyriakou 7	Tel.:	+30 210 6444869
Seemannsmission:	Pastorin Reinhild Dehning Postfach 80303 Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Tel.:	+30 210 4287 566
		Mobil:	+30 6944-346119

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ
Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 264 • Ιούλιος & Αύγουστος 2009 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner
Verein

Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck
ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ
ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 □ 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 □ Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr

Homepage: <http://www.dkgathen.net>